



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

MXCVIII. Herzog Johann von Mecklenburg verbindet sich den Herzogen
Swanthebur und Buchslav von Pommern-Stettin wider den Markgrafen von
Brandenburg, am 11. März 1369.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56193](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56193)

MXCVII. Markgraf Otto von Brandenburg quittirt den Kaiser und König Wenzel wegen der für die Lausitz bezahlten 6567 Schock und 20 Gr. Pr. Münze, am 15. März 1368.

Wir Otte, von gots gnaden pfallenczgraff by Reyne vnd herczoge in Beyern, des heiligen reichs obrister camerer vnd marggraue czu Brandenburg, Bekennen — das der edle her Fridriche von Schonemburg, herre czum Pirsenstein, Peter vom Jawer, vnfers herren des keisers schreiber, Peter Rotlew, burger czu Prag, vnd Cristan, hern Pauls von Prag schreiber, von desselben vnfers herren des keisers wegen, vns vnd czu vnser hant den edlen hern Fridriche grauen von Orlemunde, hern Hermann von Wolkow, hern Jan von Schonuelte, hern Mathes von Breitow, vnd den ersamen Cunrad Cumpleins, vnfern canzeler, an der nehften mitwoche vor mitter vasten in der stat tzu Gubyn verrichtet vnd gantzlichen betzalt haben, sechs tusent acht hundert siben vnd sechtzig schocke vnd czweintzig grossche, Prager muncze, die vns derselbe vnser herre der keiser umb den erbkouff des landes czu Lufitz noch schuldig waz, vnd gelden solde; vnd dorumbe so sagen vnd lazzen wir den egenanten vnfern herren den keiser als einen kunig czu Behem, kunige Wentzlawen, seinen son, ire erben vnd nachkomen, kunige czu Behem, fur vns, vnser erben vnd nachkomen derselben sechs tusent acht hundert siben vnd sechtzig schocke vnd czweintzig grosse genczlichen vnd gar queyt, ledig vnd loz, mit vrkunt diez brieues versigelt mit vnserm anhangundem jngesigele, der geben ist czu Gubyn, nach Cristes gepurte drewczehundert jar dornach in dem acht vnd sechtzigstem jare, an der nehften mitwoche nach oculi.

Nach dem im K. K. Geh. Hof- und Haus-Archive zu Wien befindlichen Originale.

MXCVIII. Herzog Johann von Mecklenburg verbindet sich den Herzogen Swanthebur und Buchslaw von Pommern = Stettin wider den Markgrafen von Brandenburg, am 11. März 1369.

Wy Johan, von der gnade ghodes herthoge to mekelenborg vnde here to Rostok, Bekennen in desseme yeghenwardighen Briue, dat wy vns vorbunden hebben vnd ghenzlik voreynet myt den yrluftygesten fursten vser lyuen ömen Swanthebur, Buchslaw, herthoghen to Stetyn, In desser wyes alle hyr nascreuen steyt. Werz, dat dy marggreue van Brandenburg fik wolde vorhalen an vser ome lande vnde Slote, dy sy jn ghewern hebben, weder lyk vnde weder recht, dar schole wy vnde willen en helpen dat keren myt gantzer macht vnde myt allen truwen, also vru alle en des not vnde behut is vnde sy vns dar to esschen dar na bynnen achte daghen. Werz ok, dat wy vns dagheden myt den marggraunen, so schole wy vlen lyuen vorbenumeden ömen mede jn vse daghe thyen, lyk vns suluen, er wy to kryghe komen, est sy darinne wesen wyllen. Werz

ok, dat wy to kryghe quemen myd den marggreuen vnde vns denne daghen wolden, des enshole wy nycht dun, wy en hebben vse vorbenomeden ömen dar jngghetogen, lyk vns suluen. Vortmer werz est wy myt vfen mannen edder vse houetlude myt vfen mannen vfen vorbenomeden ömen volgheden jn ere land vnde flote, dar schun wy vfen eighen schaden stan vnde vse öme schun vns vnde vfen mannen koste vnde fuder gheuen. Neme wy vromen an vanghen vnde an sloten to wynnende, den vromen schun wy deylen na mantale der lude. Vordinghede wy ouer jn der vyande lande edder neme wy vehe vnde wy weder jn vfer öme flote reden, so scholen vse öme de dyngnisse vnde vehe tu helpe tu eren kosten hebben. Hir vp scholen vse öme vfer macht hebben yeghen den margrafen vnde wy schun erer weder macht hebben to lyke vnde to rechte, Wor wy en des helpen moghen, dat schun se nemen, wor wy en des ouer nicht helpen moghen, so schun wy en helpen vnde volghen also vorfcreuen is, vnde desse vorfcreuen vorbyndynghe schal stan von stade an vnde waren vort ouer drye jar. To tughe hebben wy hertoch johan vorbenumet vse secred in dessen Brif laten henghen, dye ghededynget is vppe der torghelowefchen heyde tu der tolbude, na ghodes bord drutteynhundert jar dar na jn deme neghen vnde seftyghesten jare, des sundaghes to mitfasten.

Nach dem Originale im K. Provinzial-Archiv in Stettin, aus einer von J. T. Bagmihl mitgetheilten Abschrift.

MXCIX. Die Grafen Albrecht und Günther von Lindow versöhnen sich mit dem Herzoge Kazemar von Pommern-Stettin, am 14. Juni 1369.

Wye albrecht vnd gunther brudere, van der gnaden godes greuen tu lindow, bekennen in dessen briue, dat wy hebben gededinghet met deme dorchlustighen vorsten hertoghen kazemer van stettin vme alle seelinghe, twydracht vnd kryghe, dye tuschen vns vnd den vnsen vnd dem vorbenomeden hertoghen kazemer van stettin vnde den synen is geweset wente an desse tyd, dat wye der gentzliken hebben geghan tu deme geistliken manne bruder herman van werberghe, des ordens sunte johannis eyn meister in dessen landen, wat hye vns spreket na vnsen claghe vnd na hertoghe kazemers antworde vor mynne oder vor recht, dat willen wye holden. Des scal hye vns eynen ende gheuen nu bed sonndaghe vort ouer vir weken, ok scal hye dar tu helpen, dat dye gevanghen, dye vns af gevanghen sint van syner weggen, ok dach kryghen wente en sundaghe vort auer vif weken. Dat wy alle desse stücke stede vnd gantz willen holden dat löue wye hye vnsen truwen med vnsen mannen, dir hir na gescreuen stan, deme vorbenomeden hertoghen kazemer van stettin vnd tu syner hand deme duchtighen ridderen heren frederik von eykstedede vnd dytlif van der eykhorst vnd engheln van vchtorp stede vnd vast tu holdende sunder alle geuerde: vnd wy arnt van ykendorp vnd rantwich van ronebeke, bekennen, dat wy al desse vorgescreuen stücke hebben gelouet vnd louen by vnsen